

# „Wissen, was geht“

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie in St. Wolfgang (A), 15. – 17. April 2010 – für ZahnärztInnen und AssistentInnen



**Abbildung 1** Univ. Doz. Dr. Erner Lill.



**Abbildung 2** Dr. René Gregor.

Unter dem Motto „Wissen, was geht“ steht bei der ÖGP Jahrestagung 2010 neben anderen Schwerpunkten das Thema „Rot-Weiße Ästhetik“ im Mittelpunkt. „Ziel für die heurige Tagung ist es, den Teilnehmern einen Überblick über aktuelle Themen der Parodontologie zu bieten“, erklären die Organisatoren der im April bereits zum 19. Mal stattfindenden ÖGP Jahrestagung, Univ. Doz. Dr. *Werner Lill* und Dr. *René Gregor* (beide Wien). Neben der Rot-Weißen Ästhetik werden die Themen Periimplantitis, Stress mit seinem Einfluss auf das Parodont und die Raucherentwöhnung einen breiten Raum im Programm einnehmen. Das im letzten Jahr mit Erfolg wiedereingeführte Praktikerforum und Podiumsdiskussionen runden das Programm ab. Am Donnerstag werden altbewährte und neue Workshops die Möglichkeit bieten, sich mit einzelnen Themen intensiver zu befassen. Über 30 namhafte Referenten mit interessanten wissenschaftlichen Vorträgen und praxisnahen Workshops konnten wieder eingeladen werden, wie z. B. *W. Bengel*, *M. Folwaczny*, *M. Lorenzoni*, *Ch. Ramseier*, *R. Rössler*, *R. Sanderink*, *U. P. Saxer*, *M. Stimmelmayr*, *H. Topoll* u.v.a.

Die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) ist einer der wichtigsten Kongresse für den Fachbereich Parodontologie im deutschsprachigen Raum – und in Österreich die größte Veranstaltung dieser Art

für Praxisteams. Der Kongress hat sich einen festen Platz in den Terminkalendern von ZahnärztInnen, AssistentInnen und Unternehmen der Dentalbranche erobert; es konnten in den letzten Jahren schon an die 600 Teilnehmer am Kongress gezählt werden. Der malerische Urlaubsort in der Nähe der Stadt Salzburg ist ein Anziehungspunkt für viele Teilnehmer, die gerne in Begleitung anreisen und sich im Anschluss an den Kongress ein paar Urlaubstage im Salzkammergut gönnen.

Die Tagung findet in gewohnter Weise im Tagungshotel Scalaria statt – einst ein romantisches Schloss, hinter dessen klassischer Fassade sich nun eines der modernsten Kongresszentren und Eventresorts verbirgt. Internationale Unternehmen veranstalten hier ihre Events und auch die Besucher der ÖGP-Jahrestagung schätzen seit geraumer Zeit die entspannte, lockere Atmosphäre. Neben der Scalaria bietet das anliegende Kongresszentrum Wolfgangsee (Michael-Pacher-Haus) für die Tagung zusätzliche, topausgestattete Vortragssäle, um alle Vortragsreihen für ZahnärztInnen und AssistentInnen und die zur Auswahl stehenden 15 Workshops anbieten zu können.

Wer sich über Produktneuheiten informieren möchte, besucht die umfangreiche und repräsentative Industrieausstellung, die in diesem Jahr erstmalig in dem neu erbauten D-OX teatro der Scalaria untergebracht ist – ein imposanter und groß-

zügiger Rahmen, der es ermöglicht, alle Aussteller unter einem Dach zu besuchen – direkt am Ufer des Wolfgangsees gelegen.

Für den am Freitag stattfindenden und schon traditionell gewordenen Gesellschaftsabend wurde die legendäre Band „The Bad Powells“ eingeladen – eine Nacht mit guter Stimmung, Discofeeling und viel Rhythmus ist gewährleistet! Alle Kongressteilnehmer und die Vertreter der Industrieausstellung sind zu diesem Abend in der einzigartigen Atmosphäre des unvergleichlichen „Circus Circus“ der Scalaria, der natürlich auch kulinarische Buffet-Köstlichkeiten bietet, herzlich willkommen.

Tagungsleiter Univ. Doz. Dr. *Werner Lill* und Dr. *René Gregor* hoffen mit dieser Tagung ein breit gefächertes und interessantes Kongressangebot anbieten zu können, das viele ZahnärztInnen und AssistentInnen ansprechen wird. Wenn Sie Interesse haben: alle Informationen zur ÖGP Jahrestagung 2010 finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft, unter [www.oegp.at](http://www.oegp.at).

(Für diese Tagung werden für das Zahnärztliche Fortbildungsprogramm der Österreichischen Zahnärztekammer Fortbildungspunkte anerkannt; um eine Anrechnung von Fortbildungspunkten kann auch bei der Deutschen Zahnärztekammer angesucht werden.)

*M. Brakel*, Düsseldorf



**Abbildung 3** Veranstaltungsort ist das Tagungshotel Scalaria. (Fotos: ÖGP)